

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 29 (1973)  
**Heft:** 5

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Hans Albert**

## **Theologische Holzwege**

**Gerhard Ebeling und der rechte Gebrauch der Vernunft**

**1973. IX, 107 Seiten. Kart. DM 12.—**

In den letzten Jahren hat sich das Interesse der Vertreter geisteswissenschaftlicher Disziplinen in zunehmendem Maße den Resultaten und Methoden der modernen Wissenschaftslehre zugewandt. Auch Theologen beginnen sich damit auseinanderzusetzen. So veröffentlichte Gerhard Ebeling, Zürich, eine Kritik am »kritischen Rationalismus«, der zu einer der für die Entwicklung der Wissenschaftslehre bedeutsamsten philosophischen Richtungen gehört.

In der vorliegenden Schrift versucht nun ein Vertreter dieser philosophischen Konzeption zu zeigen, daß die im wesentlichen auf Mißverständnissen und Irrtümern beruhenden Einwände Ebelings die vom kritischen Rationalismus – vor allem gegen die moderne protestantische Theologie – vorgebrachten Argumente nicht entkräften. Auch die von Ebeling angewandte Methode sei anfechtbar. Seine Verteidigung der Hermeneutik entspringe einer Fehlorientierung und sei mit ähnlichen Mißverständnissen belastet, wie sie schon im sogenannten Positivismusstreit aufgetaucht seien.



**J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)  
Tübingen**



## **Zwei aktuelle Neuerscheinungen im Sommer 1973**

**Für jeden an der Auseinandersetzung zwischen den verschiedenen Fronten  
in der evangelischen Theologie Interessierten ein wichtiges, ja unentbehr-  
liches Buch!**

### **Ernst Fuchs/Walter Künneth Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten**

Dokumentation eines Streitgesprächs, herausgegeben von Christian Möller.  
172 Seiten, Paperback DM 12,—

Der Streit um das rechte Verständnis der Auferstehung Jesu Christi hat selten in einem so klar formulierten Gegeneinander der Auffassungen und in solch mitreißender Spannung stattgefunden wie in der Disputation von Sittensen, dem öffentlichen Streitgespräch zwischen dem Neutestamentler Ernst Fuchs und dem Systematiker Walter Künneth. Die Frage nach der Auferstehung Jesu Christi von den Toten ist durch jene Disputation neu in das Bewußtsein der Kirche gerückt worden. Der Dokumentation liegt die Tonbandnachschrift des Streitgesprächs und der Plenumsdiskussion zugrunde; sie enthält außerdem zwei Aufsätze der beiden Theologen aus den Jahren 1964/65 sowie einen Dialog von Ernst Fuchs und ein Nachwort von Walter Künneth aus heutiger Sicht.

**Gebete im Angesicht des Todes zum Nach-beten und Nach-denken, verfaßt  
von bedeutenden Persönlichkeiten aus Kirche und Theologie:**

### **Gib Leben**

Neue evangelische Gebete zu Leben und Tod, herausgegeben von Hans Wulf.  
Ca. 104 Seiten, Paperback ca. DM 9,80

Unser Verhältnis zum Tod ist gestört: Wir schieben unsere Sterbenden in die Krankenhäuser ab, die Beerdigungen finden «in aller Stille» statt, und den Gedanken an unseren eigenen Tod verdrängen wir aus unserem Bewußtsein. Um so hilfloser sind wir, wenn wir unvermutet dem Tod gegenüberstehen: Es fehlen uns die Worte, anderen Trost zuzusprechen, unseren eigenen Schmerz auszudrücken. Hier möchte diese Sammlung von Sterbegebeten helfen. Evangelische Christen unterschiedlicher Prägung haben versucht, die Hilflosigkeit und die Verzweiflung, aber auch die gläubige Zuversicht des Menschen im Angesicht des Todes in Gebete zu fassen, die andere, denen der Mund verschlossen ist, nachbeten können.

**Neukirchener Verlag, D-4133 Neukirchen-Vluyn**

# Theologische Fakultät der Universität Basel

W = Wintersemester (5. November 1973 bis 1. März 1974)

S = Sommersemester (1. April 1974 bis 28. Juni 1974)

## *Altes Testament*

E. Jenni, Theologie des A.T.  
H.-J. Stoebe, Erklärung des Propheten Jesaja  
H.-J. Stoebe, Geschichte Israels nach dem Exil  
E. Jenni, Proseminar: Das Richterbuch  
H.-J. Stoebe, Seminar: Formen prophetischer Zukunftserwartungen  
M. Wagner, Einführung in die hebr. Sprache I/II  
M. Wagner, Repetitorium der hebr. Sprache  
E. Jenni, Nordwestsemitische Epigraphik  
E. Jenni, Akkadische Lektüre  
E. Jenni, Geschichte des Volkes Israel  
H.-J. Stoebe, Auslegung der Genesis  
H.-J. Stoebe, Deutero-Jesaja  
H.-J. Stoebe, Proseminar: Thronfolgergeschichten  
E. Jenni, Seminar: Der Dekalog  
E. Jenni, Exegetische Übungen

W Mo. 10-12 Fr. 11-12  
W Do. 10-12 Fr. 15-17  
W 1stdg.  
W Di. 17-19  
W Di. 17-19  
W + S 3stdg  
W + S 1stdg.  
W 1stdg.  
W + S 2-, 1stdg  
S Mo. 10-12 Fr. 10-12  
S Do. 10-12 Fr. 15-17  
S 1stdg.  
S Di. 17-19  
S Di. 17-19  
S 1stdg.

## *Neues Testament*

B. Reicke, Jesus im Lichte der ältesten Quellen  
B. Reicke, Erklärung des Römerbriefs  
M. Barth, Geschichte und Theologie des N.T.  
H. Baltensweiler, Auslegung der Pastoralbriefe  
M. Barth, Proseminar: Ausgewählte synoptische Evangelientexte  
B. Reicke, Seminar: Apokalyptiker des Judentums und des Urchristentums  
M. Barth, Übung: Hymnen im Neuen Testament  
B. Reicke, Patristische Lektüre  
B. Reicke, Englisches Kolloquium  
B. Reicke, Geschichte der Urkirche  
B. Reicke, Erklärung des Markusevangeliums  
M. Barth, Auslegung des Kolosserbriefs  
H. Baltensweiler, Auslegung der Bergpredigt  
B. Reicke, Proseminar: Judentum und Römerreich zur Zeit Jesu und der Apostel  
M. Barth, Seminar: Das Wesen der Predigt laut den Reden der Apg.  
M. Barth, Übung: Die neue Paulus-Forschung

W Di. 10-12  
W Mi. 10-12  
W Do. 15-17 Fr. 8-10  
W Mo. 15-17  
W Mo. 17-19  
W Mo. 17-19  
W Mi. 14-16  
W + S Di. 20-22  
alle 14 Tage  
W + S Di. 20-22  
alle 14 Tage  
S Di. 10-12  
S Mi. 10-12  
S Do. 8-10 Fr. 8-10  
S Mo. 15-17  
S Mo. 17-19  
S Mo. 17-19  
S Fr. 17-19

## *Kirchen- und Dogmengeschichte*

M. A. Schmidt, Geschichte der Alten Kirche  
M. A. Schmidt, Duns Scotus und Ockham  
M. Geiger, Geschichte der Kirche im Zeitalter der Reformation mit bes. Berücksichtigung Johannes Calvins und des Calvinismus  
M. Geiger, Historische und theologische Einführung in Calvins Institut  
M. Geiger, H. Oesch, Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaft: Heinr. Schütz und die Musik seiner Zeit  
K. Hammer, H. Trümpy, Lektüre (im lat. Original) des «Ecclesiastes» von Erasmus als Quelle für die religiöse Volkskunde  
M. A. Schmidt, J. M. Lochman, Die waldensische und die hussitische Reformation  
M. Geiger, Geschichte der protestantischen Theologie im 20. Jh., I. Der religiöse Sozialismus  
M. Geiger, Proseminar: Die katholische Kirche und die soziale Frage im 19. und 20. Jh.  
Mitw. v. V. Conzemius, Luzern  
M. A. Schmidt, Übung: Anselm von Canterbury

W Do. 8-10  
W Mo. 8-10  
W Di. 8-10 Mi. 8-9  
W Mi. 9-10  
W Mi. 19-21  
W Do. 17-19  
S Do. 14-16  
S Di. 8-10 Mi. 8-10  
S Mi. 16-18  
S 2stdg.

### *Systematische Theologie*

H. Ott, Einführung in die Hermeneutik	W Mi. 17–18
F. Buri, Grundfragen der Ethik	W Mo. 8–10
F. Buri, Zen-Philosophie im heutigen Japan	W Mi. 18–19
J. M. Lochman, Gottesglaube in der Herausforderung des Atheismus	W Di. 10–12
E. Buess, Christentum und Sozialismus	W Di. 18–19
J. M. Lochman, E. Buess, Seminar: Reich Gottes und Sozialismus (K. Barth, J. L. Hromadka, H. Gollwitzer)	W Do. 17–19
H. Ott, W. Neidhart, Theologische und empirische Anthropologie	W Mi. 15–16
H. Ott, Übungen zur Einführung in die Philosophie für Theologen: Das Problem der Erkenntnis	W Mi. 16–17
U. Gerber, Religion und Gesellschaft	W 2stdg.
F. Buri, J. M. Lochman, Englisches Kolloquium	W Mi. 20–22
M. Geiger, H. Beck, U. Steinlin, Texte zur Naturphilosophie	W Di. 19–21
H. Ott, E. Wolf, A. Künzli, R. Schenkel u. a., Symposium über Friedensforschung	W + S nach Vereinbarung
H. Ott, Dogmatik: Die Methode der Theologie	S Di. 15–17
F. Buri, Christologie. Unter Mitw. von Prof. E. Christen, Luzern	S Mi. 18–20
J. M. Lochman, Das theologische Problem des Bösen und zeitgenössische Theorie	S Di. 10–12
J. M. Lochman, Antike Philosophie in theologischer Perspektive: Sokrates, Plato, Aristoteles	S Do. 16–17
H. Ott, Grundprobleme aus dem Gebiet der Friedensforschung	S Di. 18–19 alle 14 Tage
H. Ott, H. Beck, Seminar: Theologischer und kritischer Rationalismus	S Mi. 16–18
F. Buri, Seminar: Probleme der Ethik	S Mo. 8–10
U. Gerber, Theologie als Wissenschaft	S 2stdg.
J. M. Lochman, Englisches Kolloquium	S Mi. 20–22 alle 14 Tage
F. Buri, Religionsphilosophische Arbeitsgemeinschaft: Fernöstliche Texte	S Di. 20–22 alle 14 Tage
H. Ott, K. Pestalozzi, Hermeneutische Arbeitsgemeinschaft: Möglichkeiten des Textverständnisses	S Fr. 18–20
M. Geiger, H. Beck, Kybernetik, Verantwortlichkeit und Glaube	S Di. 19–21

### *Praktische Theologie*

W. Neidhart, Kasualien und Sakramente	W Mi. 10–11
H. Ott, Homiletisches Seminar	W Di. 14–17
W. Neidhart: Religionspädagogisches Seminar	W 2stdg.
W. Neidhart, Seminar für Seelsorge	W Fr. 14–16
W. Neidhart, Kolloquium über Pastoralpsychologie	W Mi. 11–12
W. Neidhart, H. Ott, Interfakultäres Doktorandenkolloquium der deutsch-schweiz. theol. Fakultäten	W Sa./So. 1./2. Dez. 1973 26./27. Jan. 1974
W. Neidhart, E. Buess, Probleme des Pfarrerberufs	S Fr. 10–12
E. Buess, Homiletisches Grundseminar	S Mi. 14–16
W. Neidhart, Religionspädagogisches Seminar	S 2stdg.
W. Neidhart, Religionspädagogisches Seminar für Fortgeschrittene	S 3stdg.
W. Neidhart, Kolloquium über Pastoralpsychologie	S 1stdg.

### *Religions- und Missionswissenschaft*

W. Bieder, Das Evangelium von Jesus Christus im indischen Kontext	S Mo. 19–21
W. Bieder, Seminar: Mission und Apokalyptik	S Do. 20–22
B. Balscheit, Die Religionen Persiens	W Do. 17–18
B. Balscheit, Religionsphänomenologie I: Erscheinungsformen und Wesen der Religion	W Do. 18–19
B. Balscheit, Der Hinduismus	S Do. 17–18